



Forschungsprojekt

Nitratbelastung, Modellierung, Grundwasser, Oberrheingraben, INTERREG

Thema / Titel	Flächenhafte Abschätzung des Nitrataustrags der Vergangenheit und Gegenwart mit dem N-Bilanzmodell STOFFBILANZ
Projektziel / Beschreibung	<p>Das Projektgebiet umfasst die gesamte Oberrheinebene auf deutscher, französischer und schweizer Seite von Basel bis südlich von Karlsruhe. Anhand dreier miteinander gekoppelter Teilmodelle wurde die Prognose der Nitratkonzentration im Grundwasser für veränderte Landnutzung und Bewirtschaftung (z.B. Maßnahmen zum Wasserschutz) ermöglicht.</p> <p>- Sozio - ökonomische Modellierung (Federführung Bureau de Recherches Géologiques et Minières BRGM, F-Lingolsheim): Prognosen zu Änderungen in der landwirtschaftlichen Produktion als Reaktion auf sich ändernden sozio - ökonomischen Randbedingungen (z.B. Energiepreise, EU-Osterweiterung, GAP-Reform)-</p> <p>- Nitrataustragsmodellierung (Federführung LTZ Augustenberg): a) Flächenhafte Abschätzung des Nitrataustrags der Vergangenheit und Gegenwart mit dem N-Bilanzmodell STOFFBILANZ. b) Abschätzung der Effizienz von Maßnahmen (z.B. Reduzierung der Düngemengen, Begrünung) für verschiedene Standortbedingungen im Oberrheingraben mit dem prozessorientierten N-Haushaltsmodell STICS. c) Abschätzung der flächenhaften Wirkung von Landnutzungsänderungen und Bewirtschaftungsmaßnahmen auf den Nitrataustrag im Oberrheingraben (STOFFBILANZ).</p> <p>- Grundwassermodellierung (Federführung LfU Karlsruhe): Verteilung und Transportverhaltens von Nitrat im Grundwasserkörper zur Prognose der Auswirkungen auf die Grundwasserqualität unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen mit den Oberflächengewässern.</p> <p>Im Rahmen der sozio-ökonomischen Modellierung wurden Szenarien geänderter Landnutzung und Bewirtschaftung erstellt und deren Auswirkungen auf den Nitrataustrag ermittelt. Die daraus resultierende längerfristige Wirkung auf die Nitratkonzentration des Grundwassers wurden prognostiziert. Insbesondere wurden verschiedene Wasserschutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit auf die Verringerung der Nitratbelastung im Grundwasser</p>



	bewertet.
Projektleitung	Burkhard Schneider, LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg , Ref.42
Projektbeteiligte	Dr. Margarete Finck, LTZ Augustenberg Referat 12
Projektfinanzierung	Europäische Union (EU) LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg Région Alsace Agence de l'eau Rhin-Meuse Ministère de l'Ecologie et du Développement Durable (F) Schweizer Eidgenossenschaft Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM) Kanton Basel-Landschaft LTZ Augustenberg Kanton Basel-Stadt LGRB Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, RP FR
Projektlaufzeit	01.01.2002 - 31.12.2006
Kontakt	Dr. Margarete Finck Telefon: 0721 9468 120 eMail: Margarete.Finck@LTZ.bwl.de
weitere Informationen zum Projekt	http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/18630/

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 23-31
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0
Fax: 0721 / 9468-209
eMail: poststelle@ltz.bwl.de
Internet: www.ltz-augustenberg.de

